

Diotrol aqua Wallcare 3

Beschreibung DIOTROL Aqua - Wallcare ist ein 1-mal Schutzanstrich auf rohem Nadelholz, wie Fichte oder Kiefer, der das Nachdunkeln des Holzes durch Lichteinfluss nachhaltig verhindert
Es ist gelungen einen Lichtblocker zusammen mit einem Aufhell-Additiv ohne Pigmente Peroxid oder Oxalsäure in einem Naturölbindemittel nachwachsender Rohstoffe zu vereinen.
DIOTROL Aqua - Wallcare ist ein wässriges Produkt, ist feucht abwaschbar und überstreichbar.

Bindemittel Naturöl aus nachwachsenden Rohstoffen in Wasser emulgiert.

Wirkstoffe Lichtschutz mit Aufhelleffekt, biozid- und bakteriozidfrei.

Festkörper ca. 30%

Dichte 1.0 kg/l

Glanzgrad seidenmatt

Farbton farblos mit Aufhelleffekt (Naturton).
Pigmentfrei

Gebinde Plastikgebinde zu 1 lt, 5 lt, 20 lt und 120 lt (Fass)

Lagerstabilität In gut verschlossenen Originalgebinden 12 Monate, vor Frost und starker Erwärmung schützen.

Verbrauch 80-110 g/m² je nach Beschaffenheit des Untergrunds.

Verarbeitung Pinsel, Roller, Spritzaggregate.

Verdünnung unverdünnt in Lieferform auftragen

Holzbeschaffenheit Das Holz muss roh, unbehandelt, staub und fettfrei sein.

Gebrauchsanweisung Der gewünschte Aufhell- und lichtschützende Effekt kann nur in Kontakt mit rohem und unbehandeltem Holz erreicht werden. Altes oder stark verdunkeltes Holz kann durch DIOTROL Aqua - Wallcare nicht bis zu dem Originalton aufgehellt werden. Arvenholz ist für dieses System weniger geeignet, das Holz ist wohl geschützt, das Nachbräunen von frisch verarbeitetem Holz wird wohl gehemmt, aber nicht verhindert. .

Trocknung: Nach 4 Stunden griffest. Nach 24 Std. durchgetrocknet.
18-20°C bei 75%
Luftfeuchtigkeit

Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Ausgetrocknetes Material ist nur in Pinselreiniger oder Universalverdünner löslich.

Sicherheitshinweise Bitte Sicherheitsdatenblatt beachten.

Bemerkungen Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und dienen als Richtlinie und Empfehlung. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgrund der vielfältigen Untergründe und Praxisbedingungen ist der Anwender nicht von seiner Verpflichtung enthoben, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen und fachgerecht zu verarbeiten. Mündliche Aufbauempfehlungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit einer rechtsgültig unterzeichneten Bestätigung. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

November 2008